

Bewertung Messe: Reisen Hamburg 2026

MESSESTAND „URLAUB IN DEUTSCHLAND“

Dauer: Donnerstag, 05.02. – Sonntag, 08.02.2026

Öffnungszeiten: täglich 10 bis 18 Uhr

Standbetreuung: Vincent, Ingo

ALPenjoy-Messestand „Urlaub in Deutschland – von der See bis in die Berge“
 6 m x 3 m Eckstand mit 2 offenen Seiten

Aussteller am Messestand:

Prospektauslage:

- Gebietsgemeinschaft Grünes Binnenland (Schleswig-Holstein)
- Tourismusverband Probstei, Ostseeküste, Kieler Bucht (Schleswig-Holstein)
- Ostseebad Boltenhagen, Ostseeküste (Mecklenburg-Vorpommern)
- Haveltourist - Camping- und Ferienparks, Mecklenburger Seenplatte (Mecklenburg-Vorpommern)
- Kurzentrum Waren an der Müritz, Mecklenburger Seenplatte (Mecklenburg-Vorpommern)
- Gemeinde Westoverledingen, Ostfriesland (Niedersachsen)
- Touristikverband Rotenburg/Wümme (Niedersachsen)
- Moselstern Hotels, Ferienland Cochem (Mosel)
- relexa hotel Harz-Wald, Braunlage (Harz)
- Hotel Villa Heine, Halberstadt (Sachsen-Anhalt)
- Kötztinger Land, Bayerischer Wald (Bayern)
- HP-Touristik, Ferienwohnungen in ganz Deutschland

Special Guest am Stand:

- Die Hamburg Greeter e.V. (Verein für kostenlose, persönliche Stadtführungen durch Hamburg)

Bewertungen der einzelnen Bereiche:

(Bewertungsskala 0 = voll mies bis 10 = perfekt)

Erkennbarkeit des Messestandes für die Besucher: ●●●●●●●●●●

Infrastruktur:

Aufbaufreundlichkeit:	Anfahrt:	●●●●●●●●●●
	Abwicklung:	●●●●●●●●●●
	Parkmöglichkeit:	●●●●●●●●●●
	Einfahrt in die Halle:	●●●●●●●●●●

Infrastruktur:

Sicherheitspersonal:	Freundlichkeit:	●●●●●●●●●●
	Kompetenz der Hallenmeister:	●●●●●●●●●●
	Technische Kommission/	technische Abnahme der Messestände: ●●●●●●●●●●
Messe	Attraktivität der Messe insgesamt:	●●●●●●●●●●
	Atmosphäre in den Messehallen:	●●●●●●●●●●
	Betreuung durch Messeleitung:	●●●●●●●●●●
	Ausstellerabend:	●●●●●●●●●●
W-LAN durch Messe:	kostenpflichtig	

Besucher: (0 = voll mies bis 10 = perfekt)

Quantität der Besucher:	●●●●●●●●●●
Besucheraufkommen gesamt:	60.000
Besucheraufkommen gesamt:	●●●●●●●●●●
Besucheraufkommen zu folgenden Öffnungszeiten:	
10 Uhr – 11 Uhr: ●●●●●●●●●●	
11 Uhr – 12 Uhr: ●●●●●●●●●●	
12 Uhr – 15 Uhr: ●●●●●●●●●●	
15 Uhr – 16 Uhr: ●●●●●●●●●●	
16 Uhr – 17 Uhr: ●●●●●●●●●●	
Qualität der Besucher:	●●●●●●●●●●
Gesprächsbereitschaft der Besucher:	●●●●●●●●●●

Hotels in Hamburg:

Verfügbarkeit Hotel direkt an der Messe:	●●●●●●●●●●
Verfügbarkeit Hotels in der Stadt:	●●●●●●●●●●
Entfernung Hotels in der Stadt zur Messe:	<1 km
Anbindung öffentliche Verkehrsmittel:	●●●●●●●●●●
Preisniveau – Preis-/ Leistungsverhältnis:	●●●●●●●●●●

Attraktivität der Messestadt und Umgebung:

Kultur:	●●●●●●●●●●
Nachtleben:	●●●●●●●●●●
Restaurant-Tipp:	es gibt viel zu viele top Restaurants, um nur eines als Tipp zu benennen

Zusammenfassung:

Die Messen der „oohh – Die Freizeitwelten der Hamburg Messe“ sind aufgeteilt in die Bereiche

- Reisen Hamburg
- Caravaning Hamburg
- Genuss Reise
- Rad Hamburg
- Kreuzfahrtwelt Hamburg

Die Bereiche Reisen Hamburg und Kreuzfahrtwelt Hamburg verschmolzen in der großen Halle B7 zu einer großen und internationalen Ferienwelt. Vor ein paar Jahren lag diese traditionsreiche Messe völlig am Boden. Kaum jemand wollte als Aussteller noch nach Hamburg auf die Messe, obwohl Hamburg mit seinem riesigen Potenzial, seinem gewaltigen Hinterland und der enormen Kaufkraft der Messebesucher eigentlich als Messestadt ein Selbstläufer sein müsste. Aber die Vorgänger-Projektleitung – die Hamburg Messe Hamburg selbst – brachte nichts Vernünftiges auf den Weg. Das änderte sich mit der Übernahme der Projektleitung durch die Messe Stuttgart. Erfahrungen durch die Projektleitungen in Stuttgart (CMT) und Leipzig (Touristik & Caravaning) bringen die Jungs & Mädels aus Stuttgart zuhauf mit, so dass man aus dem ehemaligen Sorgenkind wieder eine gut funktionierende Reisemesse gemacht hat. Mittlerweile hat man auch die Zeichen erkannt, dass eine Messe nicht zwangsläufig 5 Tage oder länger dauern muss, und hat die Messedauer von 5 auf 4 Tage verkürzt. Und schaut man sich die Struktur der Messe als Ganzes einmal genauer an, stellt man ganz schnell fest, dass das Ergebnis und das Potenzial sogar sehr gut sind, denn von insgesamt 7 Messehallen sind nur 3 Hallen für den Bereich Camping. Und zwei Hallen davon sind nicht einmal so groß wie die Halle B7, in der die klassische Touristik untergebracht war. [Siehe Plan Messegelände.](#)

Hier die Übersicht der Hallen + Themen:

Halle B1: Genuss Reise

Halle B2: Genuss Reise

Halle B3: Rad Hamburg

Halle B4: Camping Hamburg

Halle B5: Camping Hamburg

Halle B6: Camping Hamburg

Halle B7: Reisen Hamburg

Relativiert auf die gesamte Hallenplanung, ergibt sich ein Campingangebot in Höhe von ca. 40%. Und unterstellt man, dass sich die Messebesucher, die sich nicht für das Camping interessieren, auch nicht in die Messehallen B4, B5 und B6 gehen, dann bleiben immerhin noch mehr als die Hälfte der Besucher übrig, die sich während ihres Messebesuchs in den Hallen B1, B2, B3 und B7 bewegen. Das sind immerhin rund 30.000 Messebesucher an 4 Tagen. Ein akzeptabler Wert. Und unterstellt man, dass sich die Messebesucher überwiegend aus überdurchschnittlich verdienenden Haushalten ergeben, überzeugt das noch mehr, in Hamburg auf der Messe auszustellen. Somit konnten sich die Aussteller, die in Hamburg dabei waren, auch alle glücklich schätzen. War noch früher fast die ganze Welt, verteilt auf 4 doppelstöckigen Hallen, auf der größten und wichtigsten Reisemesse des Nordens zu Gast, reduzierte sich im Laufe der Zeit die Zahl der Aussteller auf einen Bruchteil dessen von damals. Das Angebot ist kleiner, die Nachfrage ist jedoch nach wie vor groß! Und wer jetzt denkt, es handelt sich dabei um ältere Menschen, die die Messe besuchen, hat das Messegeschäft immer noch nicht verstanden und wird es wahrscheinlich auch nie verstehen! Die Messebesucher werden immer jünger, denn die Messebesucher sind in Hamburg mittlerweile die heißumkämpfte Generation zwischen 25 und 50 Jahren. Das liegt an den Medien, in denen die Messeveranstalter für die Messe werben. Instagram, Facebook, Direktmailings. Rundfunkwerbung, Zeitungswerbung (Print) sprechen die eher älteren Messebesucher an. Alles zusammen ergibt einen Mix, der dem der aktuellen Bevölkerungsstruktur gut entspricht, so dass auch alle unterschiedlichen Anbieter zufrieden sein können. Die Reisen Hamburg ist zwar, was die Touristik angeht, auf eine einzige Halle zusammengeschrunpft, das Interesse der Hamburger indes ist geblieben und das Potenzial gewaltig. Ergebnis: Alle Touristikstände erfreuten sich regen Zuspruchs.

Das galt auch insbesondere für den Deutschland-Messestand von ALPenjoy Tourismusmarketing. Hervorragend an einem Hauptgang im Inneren der modernen Messehalle B7 platziert und von weitem gut erkennbar, fiel der Messestand natürlich wie immer durch seine LED-Leuchtwand mit der bombastischen Deutschland-Karte als Mittelpunkt auf.

Übrigens: Wer die Karte noch nicht kennt, [kann hier klicken und sich die Karte anschauen!](#)

Viele Messebesucher in Hamburg kauften sich ein gedrucktes Exemplar dieser Karte zum Messespezialpreis! Durch das Anschauen der Karte kamen automatisch hervorragende Gespräche mit den deutschland-interessierten Messebesuchern zustande. Vor der Karte standen immer Leute, die von dieser einmaligen Karte fasziniert waren und diese bewunderten, welch viel Inhalt und Liebe zum Detail darin stecke. Das touristische Angebot auf den Prospekt-Countern des Messestandes umfasste folgende Partner:

Gebietsgemeinschaft Grünes Binnenland (Schleswig-Holstein)
Tourismusverband Probstei, Ostseeküste, Kieler Bucht (Schleswig-Holstein)
Ostseebad Boltenhagen, Ostseeküste (Mecklenburg-Vorpommern)
Haveltourist - Camping- und Ferienparks, Mecklenburger Seenplatte (Mecklenburg-Vorpommern)
Kurzentrums Waren an der Müritz, Mecklenburger Seenplatte (Mecklenburg-Vorpommern)
Gemeinde Westoverledingen, Ostfriesland (Niedersachsen)
Touristikverband Rotenburg/Wümme (Niedersachsen)
Moselstern Hotels, Ferienland Cochem (Mosel)
relexa hotel Harz-Wald, Braunlage (Harz)
Hotel Villa Heine, Halberstadt (Sachsen-Anhalt)
Kötztinger Land, Bayerischer Wald (Bayern)
HP-Touristik, Ferienwohnungen in ganz Deutschland

Ganz im Trend des Radfahrens lagen bei uns am Messestand natürlich auch Radkarten. So waren die norddeutschen Radprospekte „Vom Teufelsmoor zum Wattenmeer“, „Wümme Radweg“, „Mönchsweg“, „Von Hamburg nach Bremen“ sowie die Rennradtouren durch den Landkreis Rotenburg/ Wümme, die Radprospekte von der Gebietsgemeinschaft Grünes Binnenland sowie die Radtouren durch das Gebiet des Lausitzer Seenlandes auch am Sonntagabend restlos vergriffen. Aber auch sämtliche Magazine waren bis auf wenige Ausnahmen, die in unser Lager zurückgingen, mitgenommen worden.

Gesamturteil der Messe in Hamburg: ●●●●●●●●●●

Im nächsten Jahr wieder dabei? Ja.